

DER FINALE ABSCHLUSS - Aktivierung des letzten Bauabschnittes im Projektgebiet I steht bevor -

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 14.03.2023:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

3...2...1... Schluss! Die Bauarbeiten im Projektgebiet 1 des größten ländlich geförderten Breitbandprojektes Deutschlands sind seitens des ZBA abgeschlossen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Steffi Friedebold, und dem Vertreter der Gemeinde Klietz, Herrn Lemme, betätigte der technische Projektleiter des Projektgebietes 1, Ronald Haag, den symbolischen Button für die Übergabe der letzten beiden Teilabschnitte im Projektgebiet 1. Am Technikstandort in Klietz und anschließend im Beisein des ehemaligen Landrats und Bürgermeisterkandidaten der Gemeinde Wust-Fischbeck Jörg Hellmuth am Standort in Wust-Fischbeck, nahm der Bereichsleiter Projekte Sachsen-Anhalt des zukünftigen Netzbetreibers Thomas Lange die letzten Bauabschnitte entgegen.

„Mit der Erstaktivierung in Wust und Klietz steht ein weiterer Meilenstein bei der Gestaltung der Infrastruktur der Zukunft im Elbe-Havel-Land. Damit ist der Anschluss an eine moderne, digitale Zukunft hier im ländlichen Gebiet gesichert.“, freut sich Steffi Friedebold.

Seit Sommer 2021 wurden circa 290 km Glasfaserkabel auf einer Tiefbaustrecke von circa 100 km verlegt. Nach den Montage- und Einblasarbeiten der Lichtwellenleiter konnte jetzt der letzte Bereich der zukunftsfesten Breitbandinfrastruktur des Projektgebietes 1 erfolgreich an den künftigen Netzbetreiber DNS:NET Internet Service GmbH (DNS:NET) übergeben werden, wodurch die Verantwortlichkeiten für den letzten Ausbauschritt ab heute zu DNS:NET wechseln. Der Netzbetreiber wird nun parallel zu den anderen erst kürzlich übergebenen Bauabschnitten im Projektgebiet 1 die beiden Technikstandorte und zukünftig auch die Haushalte mit der aktiven Technik ausrüsten.

Nach der erfolgten Aktivierung seitens DNS:NET sind dann circa 270 Haushalte im Bereich Wust und circa 350 Haushalte im Bereich Klietz, welche sich per Vorvertrag für einen Anschluss entschieden haben, am Glasfasernetz angeschlossen und können in der Zukunft mit einem deutlich schnelleren Zugang und einer Geschwindigkeit von 500 Mbit/s (Download) im Internet surfen. Weitere 300 Haushalte im Bereich Wust und circa 600 Haushalte im Bereich Klietz wären im dritten Bauabschnitt Klietz/Wust möglich.

Die beiden heutigen Übergaben des passiven Netzes folgten den PoP-Übergaben am 09.03.2023 im Bereich Birkholz/Stegelitz, am 20.12.2022 im Bereich Müggenbusch, am 12.12.2022 im Bereich Goldbeck/Königsmark, am 09.12.2022 im Bereich Rehberg, am 05.12.2022 im Bereich Erxleben/Flessau und am 24.02.2022 im Bereich rund um Tangermünde. Somit sind rund 7.000 Haushalte in den insgesamt elf PoP-Bereichen des Projektgebietes 1 nun nach insgesamt 2,5 Jahren Bauzeit in der östlichen Altmark an das zukunftssichere Glasfasernetz angeschlossen.

„Ein entscheidender Schritt der Digitalisierung im Landkreis Stendal ist geschafft!“, teilte der Projektleiter Ronald Haag mit.

In den anderen Projektgebieten des Zweckverbandes sind ebenfalls schon Übergaben erfolgt. Nach der Übergabe des ersten Bauabschnittes im Projektgebiet 2 in Packebusch für den PoP-Bereich Schönebeck für circa 700 mögliche Anschlüsse folgte die Übergabe des ersten Bauabschnittes im Projektgebiet 3 in Winterfeld für den PoP-Bereich Apenburg-Winterfeld für circa 1.400 mögliche Hausanschlüsse. Ende Februar wurde dann auch der zweite Teilabschnitt für das Projektgebiet 2 in Friedrichsmilde für circa 600 mögliche Haushalte übergeben. Weitere Teilübergaben sind bereits in Planung.

Insgesamt könnten in der Altmark nach Fertigstellung des zukunftsfähigen Breitbandnetzes rund 30.500 Haushalte auf diese Weise mit zukunftsfähigen Glasfaserleitungen versorgt werden. Dafür investiert der Verband über 182 Millionen Euro, welche vor allem unterstützt durch Fördergeldern von Bund und dem Land Sachsen-Anhalt finanziert werden.



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts. Der Bereichsleiter des zukünftigen Netzbetreibers DNS:NET Internet Service GmbH Thomas Lange übernahm das passive Netz zur Aktivierung vom Vertreter der Gemeinde Klietz Herr Lemme, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land Steffi Friedebold und dem technischen ZBA-Projektleiter des PG 1 Ronald Haag



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts. Der Bereichsleiter des zukünftigen Netzbetreibers DNS:NET Internet Service GmbH (DNS:NET) Thomas Lange, der ehemalige Landrat und Bürgermeisterkandidat der Gemeinde Wust-Fischbeck Jörg Hellmuth, die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land Steffi Friedebold und der technische ZBA-Projektleiter des PG 1 Ronald Haag drückten den symbolischen Button für die Übergabe des passiven Netzes

Folgende Orte gehören zum Bereich PG I – PoP-Bereich Klietz des Bauabschnittes 3:

Ferchels, Hohengöhren, Hohengöhren-Damm, Klietz, Mahlitz, Neuermark-Lübars, Neuwartensleben, Nierow, Scharlibbe, Schönfeld, Schönhausen-Damm



Folgende Orte gehören zum Bereich PG I – PoP-Bereich Wust des Bauabschnittes 3:

Briest, Fischbeck, Kabelitz, Melkow, Sydow, Wust, Wust-Damm, Wust-Siedlung



UnserNetz.

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de



www.breitband-altmark.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Das Zweckverbandgebiet ist in drei Projektgebiete unterteilt

- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal)
Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetzendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen. Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.



UnserNetz.

Zweckverband Breitband Altmark
Bahnhofstraße 6
29410 Hansestadt Salzwedel

Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de



www.breitband-altmark.de



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


Bundesförderung Breitband